**LogiMAT 2025: bott stärkt Händlernetzwerk**

Die Bott Gruppe blickt positiv auf die zurückliegende LogiMAT zurück. Der Hersteller von Fahrzeug- und Betriebseinrichtungen sowie Arbeitsplatzsystemen war vom 11. bis 13. März 2025 mit einem knapp 100 Quadratmeter großen Stand auf der Stuttgarter Fachmesse präsent. Eines der wichtigsten Ziele lag darin, das Netzwerk von Zwischenhändlern für den Vertrieb stationärer Einrichtungssysteme zu erweitern.



Die Bott Gruppe zeigte einen Auszug aus ihrem Produktprogramm – namentlich die Betriebseinrichtungsserien cubio und verso sowie avero Einzelarbeitsplätze. Neu waren verschiedene elektronische RFID-gesteuerte Schließsysteme. Mit dem Prototyp eines Schlosses, das dessen Betätigungen und vergebliche Betätigungsversuche detailliert via App protokolliert, gab der Hersteller einen Ausblick auf aktuelle Entwicklungen. Viel Aufmerksamkeit zog außerdem ein Betriebsmittel-Automat auf sich, basierend unter anderem auf Schubladenschränken der Bott Gruppe. Dieser entstand in Zusammenarbeit mit dem britischen Unternehmen SupplyPoint, das sich als Experte für Systeme zur Bestandsverwaltung positioniert hat.

Bereits während der ersten beiden Messetage konnte das Standteam der Bott Gruppe mehr vielversprechende Kontakte knüpfen als während des gesamten Messezeitraums im Vorjahr. „Insbesondere internationale Händler, die ihr Sortiment erweitern wollen, haben sich sehr interessiert gezeigt. Wir haben viel positives Feedback zum Design und der Vielfalt unserer Einrichtungen erhalten, was uns in unserer Produktentwicklung bestätigt“, so Tamara Nolle, Group Sales Division Manager Workshop & Storage Solutions der Bott Gruppe.

- 14. März 2025 -

Bildmaterial:

* Tamara Nolle, Group Sales Division Manager Workshop & Storage Solutions, erklärt Interessenten Einzelheiten zur Betriebseinrichtungsserie verso.
* Fabian Reusch, Key Account Manager bei SupplyPoint, demonstriert den teils auf Produkten der Bott Gruppe basierenden Betriebsmittel-Automaten.
* Neben dem gezeigten bereits verkäuflichen RFID-Schließsystem präsentierte die Bott Gruppe auch einen Prototypen mit App-Anbindung.

Fahrzeug- und Betriebseinrichtungen von bott machen effizientes Arbeiten zur Selbstverständlichkeit. Dabei setzt bott auf individuell konfigurierbare Lösungen: Hochwertige und robuste Fahrzeugausbauten nutzen optimal den vorhandenen Stauraum und sichern die Ladung ideal. Als Full-Service-Dienstleister gehören Fahrzeugbeschriftungen und Elektroinstallationen ebenso zum Leistungsspektrum wie die Zulassung und die dezentrale Auslieferung. Werkstätten und Produktionsbetriebe stattet bott mit maßgeschneiderten, ergonomischen Einrichtungen und Ordnungssystemen aus. Vom Einzelarbeitsplatz bis zur industriellen Serienfertigung optimiert bott Produktionsprozesse. Durch die intelligenten und automatisierten Montage- und Prüfsysteme des Tochterunternehmens ELABO agiert die Bott Gruppe als Systemanbieter. Ob selbstständiger Handwerker oder industrieller Großkonzern – Kunden verschiedenster Branchen vertrauen auf bott.

Im Geschäftsjahr 2024 erzielte bott einen Umsatz von 248 Millionen Euro. Das Unternehmen beschäftigt rund 1.600 Mitarbeiter an 4 Produktionsstätten und mehr als 100 Vertriebs- und Servicestandorten in 35 Ländern.